

# EXPRESS

## Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch  
7./8. Februar 2025 | 6. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen  
Sie uns



Zustellung:  
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu: [www.bit.ly/edw-zustellung](http://www.bit.ly/edw-zustellung) oder per Mail an: [reklamation@rdw-koeln.de](mailto:reklamation@rdw-koeln.de)

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen: (022 32) 94 52 00 [privat@express-die-woche.de](mailto:privat@express-die-woche.de)

Gewerbliche Anzeigen: [gewerblich@express-die-woche.de](mailto:gewerblich@express-die-woche.de)

Die Redaktion:  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdammer Str. 192  
50735 Köln / [redaktion@express-die-woche.de](mailto:redaktion@express-die-woche.de)

EXPRESS  
Die Woche

### Neuanlagen und Neugestaltungen:



## Stadt will 120 Spielplätze bauen

Anzeige

SPAREN MIT WINTERPREISEN  
→ KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!

HEUTE NOCH INFORMIEREN:  
**MARKISEN & MARKISENTÜCHER**  
JETZT IM WINTER  
BESONDERS GÜNSTIG!

75 JAHRE RHENISCHE  
**FRANZ AACHEN**  
MARKISENMANUFAKTUR  
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhfeldstr. 27  
53227 Bonn-Beuel  
Mo.-Fr. 8-17 Uhr  
Sa. 8-13 Uhr  
Tel.: 0228 - 46 69 89  
Mail: [info@franz-aachen.com](mailto:info@franz-aachen.com)  
Web: [www.franz-aachen.com](http://www.franz-aachen.com)

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

BAP spielt Wacken:  
Niedecken & Co.  
auf Metal-Festival

Planungen werden konkret, doch wie steht's mit der Sanierung der „alten“?

# Zwei neue Brücken für Köln



Niedecken mit Holger Hübner.  
Foto: Tina Niedecken

Aber dieses Jahr darf wieder eine Kölner Kultband der Heavy-Metal-Gemeinde einheizen: Wolfgang Niedecken's BAP spielt am 31. Juli auf der so genannten „Legenden“-Bühne in Wacken.

„Wir freuen uns sehr“, sagt Niedecken stellvertretend für die Band. Dass man musikalisch nicht ganz zum Establishment des Heavy-Metal-Festivals zähle, sei ihm bewusst: „Aber die Leute in Wacken gehen zum Lachen nicht in den Keller, da bin ich mir sicher. Und viele sind mit BAP musikalisch sozialisiert worden.“

Noch mehr  
Köln gibt's  
online:

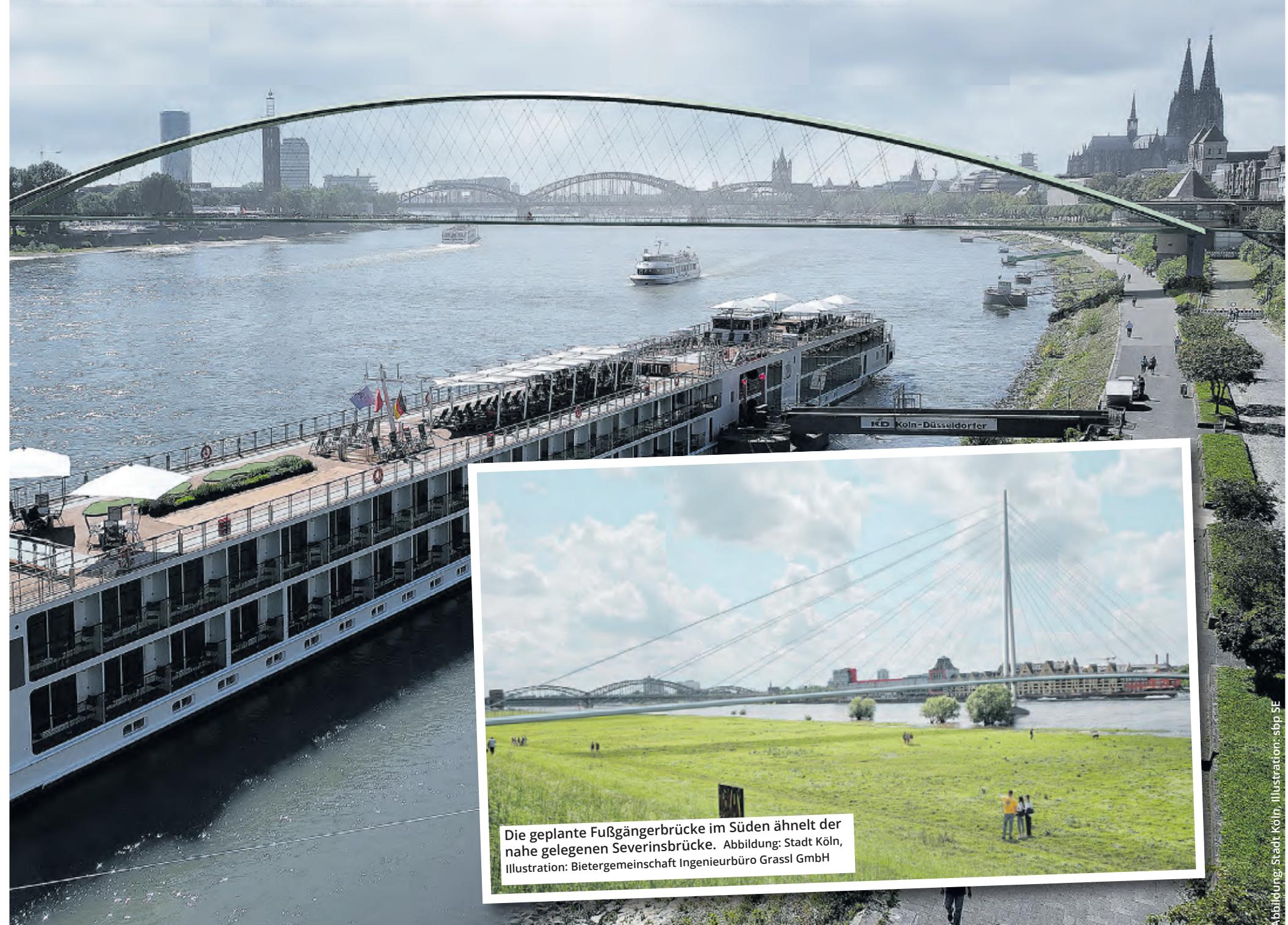


Abbildung: Stadt Köln, Illustration: sbp SE

## Ärger um die Direktwahlschalter

Köln. Statt wie bislang an zehn Schaltern können Kölnerinnen und Kölner bei der anstehenden Bundestagswahl an vier Orten per Direktwahl ihre Stimme abgeben. Die Direktwahl ist insbesondere für diejenigen interessant, die am Wahlsontag, 23. Februar, verhindert sind, aber anders als bei der Briefwahl persönlich wählen gehen wollen.

Während die Direktwahl bei vergangenen Wahlen in allen Kundenzentren Kölns möglich war, beschränkt sich die Stadt in diesem Jahr auf die Standorte in Kalk, Rodenkirchen, Nippes und Mülheim – also eine Stelle pro

Wahlkreis. Gewählt werden kann dort zwischen dem 10. und 21. Februar.

„Innerhalb des jetzt zur Verfügung stehenden extrem kurzen Zeitraums war es nicht zu gewährleisten, genügend qualifiziertes Personal einzustellen, um die Direktwahlschalter in allen Bezirksrathäusern plus Kalk-Karree besetzen zu können“, verteidigt die Stadt das reduzierte Angebot.

Bei einigen Wählern kommt das nicht gut an. „Das ist total bürgerunfreundlich“, sagt etwa Peter Gymnich. Als Porzer müsse er nun ins Wahlbüro nach Kalk. Das sei ein Problem, weil der Weg

mit den öffentlichen Verkehrsmitteln „eine Katastrophe“ sei. Viele Menschen seien empört, insbesondere vor dem Hintergrund von kürzeren Fristen, die in diesem Jahr für die Briefwahl gelten.

Am Direktwahlschalter im Kalk Karree (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) können alle wahlberechtigten Kölner wählen, egal, wo sie in Köln gemeldet sind.

An den anderen Direktwahlschaltern (montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr) in den Kundenzentren in Rodenkirchen, Nippes und Mülheim können Bürger ihre Stimme nur dann abgeben, wenn sie im jeweiligen Wahlkreis gemeldet sind. Welchem Wahlkreis man angehört, steht auf der Wahlbenachrichtigung oder ist online abrufbar.

(red.)

An vier Orten kann in Köln ab dem 10. Februar persönlich gewählt werden. Symbolfoto: Schwier/stock.adobe.com



deineTorte.de  
Exklusive Torten bestellen  
Hier geht's direkt zu Deiner Traumtorte!  
Vitalisstr. 184  
50827 Köln

**Ehepaar spendierte 350 Bedürftigen aus Köln die Philharmonie-Karten**

# Musikalischer Nachmittag auf Einladung

Vergangener Sonntag dürfte ein besonderer Tag für 350 ältere, bedürftige Menschen aus Köln gewesen sein – sie waren zu Gast in der Philharmonie, manche womöglich das erste Mal in ihrem Leben. Ein Kölner Ehepaar hatte die Karten gespendet. Wer die Dame und der Herr hinter der guten Tat sind, bleibt geheim – das Ehepaar möchte anonym bleiben.

von AYHAN DEMIRCI

**Köln.** Auch Christof Wild aus der Fachberatung für Seniorenanarbeit „Der Paritätische NRW“ weiß nicht, wer die Wohltäter sind – aber er hat die Verteilung der Karten organisiert: „Ob aus Chorweiler oder Vingst – aus über 30 Stadtteilen werden bedürftige Senioren in die Philharmonie kommen.“

Es seien Menschen, die sich ein Ticket für die Philharmonie nicht leisten könnten oder aber auf diese Weise die Möglichkeit fänden, gemeinsam mit ihrem vertrauten Umfeld etwas zu unternehmen. 2023 hatte das anonyme Spenderpaar erstmal Karten bereitgestellt – und es habe nach dem Konzert „wunderbare Rückmeldungen“ gegeben, erzählt Christof Wild. Auch jetzt konnten durch die Vermittlung der Intendanten der Kölner Philharmonie und der Organisation durch Christof

Wild musikinteressierte Bürger aus Seniorennetzwerken und Seniorentafeln und anderen Vereinen angesprochen werden. „Die Interessenten können auch eine Begleitperson mitnehmen, manche schaffen es nicht ohne Unterstützung in die Stadt“, erklärt Wild. Die Tickets sind mittlerer bis gehobener Kategorie.

## Ein Konzertnachmittag mit Pianistin und Ensemble

Anders als 2023, wo das Konzert um 20 Uhr begann, wurden die Gäste diesmal am Nachmittag erwartet. Um 16 Uhr begann das Konzert mit der Pianistin Olga Pashchenko und dem Originalklangensemble „Concerto Köln“. Der Konzertnachmittag trug den Titel „Die Leipziger Wunderkinder“, gespielt wurden Kompositionen aus der musikalischen Vergangenheit des sächsischen Kulturmets-



Ein anonymes Ehepaar spendete 350 Kölnern den Eintritt in die Philharmonie.  
Foto: zVg

pole, von Felix Mendelssohn Bartholdy über Clara und Robert Schumann bis Frédéric Chopin (Dirigent: Harry Ogg). Mit der Wahl eines früh angesetzten Konzerts sollte si-

chergestellt werden, dass die älteren Herrschaften bereits am frühen Abend wieder daheim sein könnten. Wild erinnert sich an die Reaktion einer Seniorin nach dem ers-

ten Konzertbesuch, bei dem Beethoven und Haydn gespielt wurden. Sie habe gesagt: „Ich war noch nie in der Philharmonie. Das war der schönste Tag in diesem Jahr.“



Musikalischen Hochgenuss kann sich nicht jeder leisten.  
Foto: Uwe Weiser



Ein mittlerweile vertrautes Bild für Kölner: die Großbaustelle Oper. Foto: Born

# Kölner Oper zu „85 bis 90 Prozent“ fertig

**Köln.** Wann nimmt diese Baustelle ein Ende? Der jüngste Monatsbericht zur Opersanierung verbreitet zumindest Zuversicht. In einer Mitteilung der städtischen Pressestelle heißt es, die „Erledigung der Restarbeiten, insbesondere im Opernhaus“, habe „deutlich an Fahrt aufgenommen“. Im Sommer hatte ein neues Sanierungsteam, bestehend aus dem Technischen

Betriebsleiter (und OB-Kandidat der CDU) Markus Greitemann, Beigeordneter für Planen und Bauen der Stadt Köln, und Projektleiter Prof. Jürgen Marc Volm, die Baustelle übernommen. Seitdem seien bereits rund 40 Prozent der offenen Restleistungen im Teilbereich Oper erledigt worden.

„Der Fertigstellungsgrad des Opernhauses insgesamt liegt aktuell bei rund 85 bis 90 Prozent“, heißt es in der Mitteilung der Stadt weiter. Demnach liegt bei der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz die Priorität auf der Fertigstellung des Opernhauses, dann auf dem Schauspielhaus und sodann bei der Kinderoper und dem Kleinen Haus. Bei Übernahme der Aufgabe der Fertigstellung der Bühnensanierung hatte das

Sanierungsteam die Großbaustelle in diese Teilbereiche unterteilt. „Durch die Unterteilung und Priorisierung wurde Komplexität aus dem Großprojekt genommen und eine verlässliche Steuerung der Baumaßnahmen gewährleistet“, heißt es im aktuellen Bericht für die vergangenen Monate November und Dezember. Alle zwölf Teilprojekte des Ensembles seien inzwischen mit Teilprojektleitern besetzt. Die Projektteams des externen Projektsteuerers zarinfar GmbH sowie des Fertigstellungsmanagements der Schwab.Engineers seien in den vergangenen Monaten reduziert worden, die Zusammenarbeit mit zarinfar soll im Juni ganz beendet werden. Zu einem Zeitplan zur Eröffnung der Oper hält sich die Stadt noch bedeckt.

## Wir helfen im Trauerfall



Die Zeit rast!  
Planen Sie jetzt Ihre  
Bestattungsvorsorge.

Bestattungen SCHWARZ

0221/ 708 71 38  
Füllingen und Heimersdorf

Bestattungen DECKER

0221/ 978 22 02  
Worringen

Bestattungen LAUFF

0221/ 79 48 12  
Roggendorf/Ichenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

## Fragen zum Erbrecht?

Sachkundiger Rat durch  
Rechtsanwalt Reza Ghaziskar  
aus Köln

Ersterberatung für Sie kostenlos  
Donnerstag 20.02.2025

Anmeldung ist telefonisch erforderlich.



AHLBACH  
FORUM  
ahlbach.com

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch  
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur  
Bestattungsvorsorge rufen  
Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

seit 1969 Grabmale Schlich

Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen

Bruchstraße 50

50769 Köln

Niederlassung Chorweiler

Thujaweg 1

50765 Köln

Lieferung  
auf alle  
Friedhöfe

Niederlassung Dormagen

Emdener Str. 4

41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030

www.grabmale-schlich.com

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.  
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



## Kösche Bestattunge (n)

„Op kösche Aat en kösche Ääd“ – mir kunne dat!  
en janz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

### BESTATTUNGEN KLING

Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf

(0221) 544 355 immer erreichbar

www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de



Wilhelm Scheidt Bestattungen  
Inh. Heiko Löhner

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.  
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen  
mit hauseigenem Traurraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird,  
wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.  
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464  
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50  
Rufnummer 0221 - 950 22 44

Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns · weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

## ZEICHEN SETZEN!



SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT  
sos-kinderdoerfer.de

## Männer mit Pupplay-Fetisch feierten Silvester im Phantasialand

# Sieben Jahre Haft für Vergewaltigung

Es sollte für vier Männer eine vergnügliche Silvesterfeier im Phantasialand werden – doch für einen von ihnen wurde der Jahreswechsel zum Albtraum. In einem Hotel des Brüder Freizeitparks soll er von einem Mitfeiernden (36) vergewaltigt worden sein. Der Fall wurde jetzt vor dem Kölner Landgericht verhandelt.

von IRIS KLINGELHÖFER

**Köln.** Dort wurde der 36-jährige Angeklagte, ein Lagerlogistiker aus dem sächsischen Borna, schuldig gesprochen. Wegen Vergewaltigung und falscher Verdächtigung muss er für insgesamt sieben Jahre ins Gefängnis. Bei dem Prozess, der am 15. Januar begonnen hatte, waren eine Reihe von Details öffentlich geworden. So war der Angeklagte über einen Chatroom homosexueller Männer, deren sexueller Fetisch Hundemasken („Pupplay“) sind, zu der Partygruppe gestoßen. Der 36-Jährige war demnach als Ersatzmann dabei, weil ein anderer aus der Vierergruppe abgesagt

hatte. Silvester 2022/2023 begann im Phantasialand, wo die Gruppe ein Vierbettzimmer in einem der Erlebnishotels gebucht hatte, mit harmlosem Spaß – der Themenpark bietet schließlich spektakuläre Attraktionen und Shows.

Im Laufe des Abends dann soll der Angeklagte gegenüber dem späteren Opfer (heute 34) sexuelles Interesse bekundet haben. Das wurde aber nicht erwidert. „Auf keinen Fall wollte ich Sex mit dem Angeklagten“, sagte der Geschädigte im Prozess. Dies habe er auch klar gesagt.

Im Verlauf der Silvesternacht konsumierte das spätere Opfer jedoch so viel Alkohol, dass der Mann schließlich

am frühen Neujahrsmorgen bewusstlos von seinen Begleitern ins Bett gebracht wurde. Als die zwei anderen das Hotelzimmer verließen, soll der nüchtern gebliebene Angeklagte den Geschädigten entkleidet und vergewaltigt haben.

Rund eine Stunde später kamen die beiden anderen Freunde zurück und sollen den Angeklagten mit dem Bewusstlosen in einer eindeutigen Situation vorgefunden haben. Das Bett: blutverschmiert. Sie riefen daraufhin sofort die Polizei. Weil der Angeklagte zunächst behauptet hatte, dass er vergewaltigt worden sei, galt das eigentliche Opfer zunächst als tatverdächtig. Laut Anklage stellte sich erst nach Auswertung der Spuren heraus, dass der 34-Jährige der tatsächlich Geschädigte war. Dieser konnte sich aufgrund seiner Alkoholisierung aber an fast nichts erinnern.



Der Angeklagte soll über eine Pupplay-Chatgruppe die anderen Männer kennengelernt haben. Das Symbolfoto zeigt zwei Anhänger des Fetischs auf der ColognePride am 1. Juli 2022.  
Foto: Uwe Weiser

## Jecker Besuch in schweren Zeiten



**Niehl.** Seit 74 Jahren gibt es die Partnerschaft zwischen dem Festkomitee Kölner Karneval und Ford. In den Jahren hat der kriselnde Autobauer etwa 3700 Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Umso wichtiger der

Besuch der Tollitäten im Werk. Prinz René I., früher selbst verantwortlich in der Automobilindustrie, fand ernste Worte. „Gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Krisen ist es umso wichtiger, dass es den Karneval gibt,

um die Leute auch mal aus dem Tief zu holen. Der Druck, den sie spüren, die Angst um den Arbeitsplatz, die Sorge um die Familie – da kann der Karneval alle für ein paar Stunden herausholen.“

## Sanierung des Bads verzögert sich

**Chorweiler.** Das Chorweilerbad schließt immer wieder, sei es aufgrund von fehlendem Personal, der jährlich notwendigen Grundreinigung oder anderen Schäden. Entsprechend schauen regelmäßige Nutzer des Bads wie Schulen und Vereine in die Röhre. Ärgerlich, aber tatsächlich scheint der vorliegende Schaden ein größeres Problem zu sein als ursprünglich angenommen. Im Dezember hatte die KölnBäder GmbH eine Wiedereröffnung Mitte Januar in Aussicht gestellt. Der Ter-

min wurde im Januar wieder kassiert. Eine Fachfirma sei mit der Reparatur beauftragt, für diese würden jedoch Ersatzteile benötigt, die allerdings nicht standardmäßig erhältlich seien, so eine Sprecherin des städtischen Unternehmens. Die benötigten Bauteile müssten eigens angefertigt werden, dieser Produktionsprozess ziehe sich jedoch länger hin, als ursprünglich angenommen. Man strebe die Wiedereröffnung nun für Ende Februar an, so die Sprecherin der Stadt.

sos-kinderdoerfer.de

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

## DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Opel Deutschland-Markenchef Patrick Dinger präsentiert den neuen Frontera

Foto: WMD

## Der Saisonstart bei Opel

### Neuer Grandland und Frontera neben Astra und Corsa

**Köln** – Der Opel-Saisonstart 2025 bietet den neuen Top-of-the-Line-SUV: Wer sich für den neuen Grandland entscheidet, profitiert zum „Saisonstart“ von attraktiven Leasingraten. So können sich Grandland-Fans ihren neuen Opel bereits ab 355 Euro monatlich sichern – mit 136 PS (100 kW) starken Hybrid und 48-Volt-Technologie. „Neue Modelle und außergewöhnliche Angebote zum Jahresauftritt haben bei Opel Tradition. Wir machen zukunftsfähige Mobilität für alle Kunden greifbar. Das zeigt zum diesjährigen „Saisonstart“ gerade auch unser neues Top-SUV Opel Grandland. Doch nicht nur er – wir haben noch viel mehr zu bieten, allen voran unsere Bestseller Opel Astra und Opel Corsa, die

in den vergangenen Monaten und Jahren die Zulassungsstatistiken in ihren Segmenten anführen“, sagt Opel Deutschland-Markenchef Patrick Dinger. Dynamisch, geräumig und flexibel sowie in jeder Variante elektrifiziert – mit diesen starken Argumenten will der neue Opel Grandland überzeugen. Im Cockpit vermittelt das leicht zum Fahrer hin geneigte, 10 Zoll große zentrale Display und die hohe Mittelkonsole Praktikabilität. Hinter dem Lenkrad hält ein breites und volldigitales Display die wichtigsten Informationen bereit. Für entspannten Fahrgenuss wollen die serienmäßigen Intelli-Sitze für Fahrer und Beifahrer mit patentiertem Ergonomie-Feature sorgen. Der Top-SUV „made in

## Mobilität im lokalen Bereich

### Mietservice Kia Drive startet in Deutschland

**Köln** – Kia baut sein Mobilitätsangebot in Deutschland weiter aus: Die Marke bietet hier nun seinen Mietservice Kia Drive an, bei dem die Mietwagen direkt von den teilnehmenden Kia-Händlern zur Verfügung gestellt werden. Die Buchung erfolgt wahlweise komplett online über die zentrale Kia Drive-Website oder vor Ort im Autohaus. Die Mindestmietdauer beträgt einen Tag, die maximale Leihfrist 30 Tage. Und während bei herkömmlichen Mietwagenservices meistens nur zwischen verschiedenen Fahrzeugkategorien gewählt werden kann, braucht der Kunde bei Kia Drive keine Überraschungen zu fürchten, denn er bucht ein ganz konkretes Modell. In Deutschland wird der Kia Drive zum Start zunächst von neun Kia-Händlern angeboten.

Vieles deutet darauf hin, dass der Mietmarkt in den kommenden Jahren stark wachsen wird. Vor allem in städtischen Gebieten gibt es zunehmend Autofahrerinnen



Unterwegs mit dem neuen Kia EV6

Foto: we/WMD

und -fahrer, die kein eigenes Auto besitzen und nach flexiblen, kosteneffizienten und komfortablen Kurzzeit-Mietlösungen suchen. Viele davon zeigen ein großes Interesse an Elektrofahrzeugen. Neben der Kurzzeitmiete bietet Kia bereits den Abo-Service Kia Flex an, mit dem Fahrer einen Kia-Neuwagen 6 bis 18 Monate lang nutzen können, ohne die Verpflichtungen zu haben, die ein Fahrzeugbesitz mit sich bringt.

WMD

### Kurz notiert

### Positive Botschaft

**Köln** – Mit der Unterzeichnung der „CASA SEAT Erklärung zur Förderung der Elektromobilität in Spanien“ hat das südeuropäische Land einen großen Schritt im Rahmen des Wandels hin zur Elektromobilität vollzogen. Darauf verpflichten sich die SEAT S.A., die spanische Regierung, die Regionalregierung Kataloniens, die Valencianische Gemeinschaft sowie die Regierung von Navarra gemeinsam, die Mobilitätswende im Land aktiv voranzutreiben. Die Vereinbarung wurde auf einem Treffen in der CASA SEAT in Anwesenheit von Wayne Griffiths, Präsident der SEAT S.A., Kataloniens Regierungschef Salvador Illa und Jordi Hereu, Spaniens Minister für Industrie und Tourismus.

Mit dieser Vereinbarung verpflichten sich die spanischen Automobilhersteller und die verschiedenen politischen Institutionen, agile und effektive Maßnahmen umzusetzen, um eine schnelle, erfolgreiche und flächendeckende Umstellung auf Elektromobilität zu gewährleisten. Dies soll unter anderem durch das Schaffen von Kaufanreizen durch staatliche Förderung, den Ausbau der Ladeinfrastruktur, die Erneuerung öffentlicher Flotten der verschiedenen Verwaltungen mit Elektrofahrzeugen und die aktive Kommunikation der Vorteile von Elektromobilität erreicht werden.

WMD

## Das Beste aus zwei Welten

Mercedes-AMG ist auf den bekanntesten Rennstrecken der Welt zuhause. Genau dort bietet das neue Sommerprodukt



gramm 2025 der AMG Experience on Track zahlreiche Möglichkeiten, das eigene Fahrkönnen unter Anleitung professioneller

Instruktorinnen und Instrukto- ren zu verbessern. Neben die- sen Herausforderungen kön- nen Interessierte bei der AMG Experience on Road beispielsweise auch Genuss und Ge- schwindigkeit von aktuellen Mercedes-AMG Modellen beim Fünf-Tage-Trip „Explor- e Mallorca“ erleben. Zudem gibt es Tagesausflüge und mehrtägige Touren durch Eu- ropa oder einzigartige Events wie beim Insider-Erlebnis der Formel 1.

WMD



**Die Planungen der Überquerungen für Fußgänger und Radfahrer werden konkreter**

# Zwei neue Brücken für Köln



So soll die Fußgängerbrücke über den Rhein in Höhe der Bastei aussehen.  
Abbildung: Stadt Köln,  
Illustration: sbp SE Vg

Das links- und das rechtsrheinische Köln werden sich schon in naher Zukunft ein Stück weit „näherkommen“ – mit zwei neuen Brücken über den Rhein, über die Fußgänger und Radfahrer den Fluss queren können. Jetzt hat die Stadt die von einer Jury ausgewählten Planungsentwürfe vorgestellt.

von AYHAN DEMIRCI

**Köln.** Der Siegerentwurf für die nördliche Brücke auf Höhe der Bastei wird in einer Mitteilung der Stadt als „schlanke Netzwerkbogenbrücke“ beschrieben. Vom Theodor-Heuss-Ring und vom Rheinpark sollen breite Rampen auf die Brücke hinaufführen. „Die minimalistischen, schlanken Stahlstützen der Brücke nehmen damit das Design der Pavillonarchitektur des Rhein-parks auf und beeinträchtigen das Gesamtbild des denkmalgeschützten Parks nicht“, heißt es von der Stadt weiter.

Das Projekt folgt dem städtebaulichen Masterplan des Büros Albert Speer für die Innenstadt aus dem Jahr 2009. Die zweite Brücke wird südlich der Severinsbrücke geplant – und ähnelt dieser. Sie soll eine Verbindung zwischen dem neuen Stadtquartier am Deut-

zer Hafen und der Südstadt in Höhe des Ubierring schaffen. Von der Jury ausgewählte Konzeptentwurf für die Brücke sieht eine stählerne Schrägseilbrücke mit einem (für die Severinsbrücke charakteristischen) A-Pylon vor. Am Ubierring erhebt sich das Bauwerk auf der linksrheinischen Seite mit einer schlanken Rampenanlage und verläuft parallel zur Baumallee Richtung Rheinbastion. Auf der rechten Rheinseite spannt sich die Brücke stützenfrei über die geschützten Poller Wiesen und endet kurz vor der bestehenden Baumallee.

Mit der Planung der neuen Brücken, die aufgrund des weiterhin wachsenden Verkehrsaufkommens die Attraktivität der Fuß- und Radverbindungen in Köln verbessern sollen, soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 begonnen werden. Die Fertigstellung der Vorentwurfsplanung wird für Anfang 2026 avisiert. Die Verwaltung wird dem Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 18. März 2025 zwei Beschlussvorlagen vorlegen.

Die Baukosten für die Brücke am Ubierring werden mit 65 Millionen Euro veranschlagt, für die Brücke an der Bastei mit 55 Millionen Euro.



Die Brücke im Kölner Süden ist von der Gestaltung her an die Severinsbrücke angelehnt.  
Abbildung: Stadt Köln, Illustration: Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Grassl GmbH

## Wie steht es um die „alten“?

Die Planungen für zwei neue Brücken sind schön und gut – wann immer deren Bau auch losgehen wird. Doch an den bestehenden Verkehrsadern über den Rhein muss laufend gearbeitet werden, um ihre Verkehrssicherheit zu erhalten – mit oft weitreichenden Auswirkungen auf den Kölner Stadtverkehr. Wie steht es also aktuell um die Kölner Brücken? Express - Die Woche hat die Stadt Köln mit den wichtigsten Fragen zum Thema konfrontiert:

### Mülheimer Brücke

Seit einem Jahr wird die Mülheimer Brücke saniert und ist für den Verkehr in Fahrtrichtung Schäl Sick sowie für KVB-Bahnen wegen der großen Sanierung gesperrt. Ursprünglich sollte die KVB Ende November 2024 wieder über die Brücke fahren. Doch im September war klar: Bahnverkehr klappt dort fruestens wieder Ende März 2025. Inzwischen ist von April die Rede. Wie geht es weiter? Stadt: Die KVB haben ihre Arbeiten Anfang Januar aufgenommen. Die Gleisjoche (vormontierte Abschnitte mit Gleisen und Schwellen) im Bereich der rechtsrheinischen Rampe wurden ab dem 7. Januar angeliefert und verlegt. Als nächstes wird die feste Fahrbahn betoniert. Fahrleitungs- und Signaltechnikarbeiten werden umgesetzt. Zum Sachstand der Arbeiten wird dem Verkehrsausschuss zur Sitzung am 18.03.2025 eine Mitteilung vorgelegt.

Ist die ursprünglich für Ende 2026 geplante Freigabe für den restlichen Verkehr gefährdet?

Die Verzögerungen in der Bauphase 2 führen zu Veränderungen der geplanten und bisher kommunizierten Zeitschiene. Auswirkungen auf die für Ende 2026 angekündigte Wiederfreigabe des gesamten Brückenzugs für den Verkehr werden geprüft. Sobald eine verlässliche Zeitschiene vorliegt, wird diese den politischen Gremien mitgeteilt.

### Deutzer Brücke

Die Südseite der Deutzer Brücke soll so bald wie möglich für 3,7 Mio. Euro saniert werden. Weitestgehend sind die Beläge betroffen, somit ist eine längere Vollsperrung der Südseite erforderlich. Steht inzwischen ein Zeitrahmen für die Sanierungsarbeiten fest? Es werden neben Abdichtung

und Belägen auch Teile der Fahrbahnübergangskonstruktionen der Südseite erneuert. Dies ist nicht gleichzusetzen mit einer Gesamtinstandsetzung/Sanierung, sondern ist eine reine Bauwerksunterhaltungsmaßnahme. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang der Sommerferien 2025 beginnen und etwa zehn Wochen dauern.

### Severinsbrücke

Die umfangreiche Sanierung der Severinsbrücke soll nicht vor der Fertigstellung der Sanierung an der Mülheimer Brücke starten. Diese verzögert sich nun bis mindestens 2027. Bleibt es also dabei, dass die Severinsbrücke erst angegangen wird, wenn über die Mülheimer wieder freie Fahrt herrscht? Erst nach Abschluss des Projektes „Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke“ wird die nächste, grundhafte und zukunftsorientierte Instandsetzung einer Rheinquerung in Ausführung gehen. Dies wird voraussichtlich die Severinsbrücke oder die Deutzer Brücke sein.

### Zoobrücke

Wann liegt das Ergebnis der Hauptuntersuchung der

Zoobrücke aus dem Dezember vor? Hat das Ergebnis Auswirkungen auf das Sanierungs-Ranking der Kölner Brücken, oder anders gefragt: Kann die Sanierung der Zoobrücke in der Liste nach oben rücken?

Die Prüfberichte auf Grundlage der Hauptprüfung aus 2024 werden aktuell erstellt. Unabhängig von den Ergebnissen laufen derzeit diverse Planungen im Rahmen der Bauwerksunterhaltung. In diese Planungen werden solche Befunde einfließen, wenn es sich für die Sache um neue Erkenntnisse handelt bzw. aufgrund etwaiger Schadensprogression. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Ergebnisse die Reihenfolge der grundhaften Gesamtinstandsetzungen der Rheinbrücken verändern. Gleichwohl werden während der Ausführung der erwähnten Bauwerksunterhaltungsmaßnahmen temporäre verkehrliche Beschränkungen nicht zu verhindern sein.

### Hohenzollern-Brücke

Die Verbreiterung der Hohenzollernbrücke ist auf der politischen Agenda nach hinten gerückt. Wann wird das angekündigte Ver-

kommt es zur Umsetzung? Inwiefern sind an der Südbrücke in nächster Zeit weitere Bauarbeiten geplant?

Baulasträger der Südbrücke ist die Deutsche Bahn. Die Stadt Köln zeichnet verantwortlich für die Treppenaufgänge und die Radwege. Wann die elektrisch betriebenen Fahrradschienen an den Treppen installiert werden, ist noch nicht bekannt.

### Rodenkirchener Brücke

Die Stadtverwaltung wurde bereits im Jahr 2023 mit dem Bau von sogenannten Fahrradaufzügen in den Treppentürmen der Südbrücke beauftragt. Wann



Großbaustelle Mülheimer Brücke: Erste Verzögerungen müssen von den Kölner Verkehrsteilnehmern bereits hingenommen werden.  
Foto: Krasniqi

Die Planungen der zuständigen Autobahn GmbH sehen vor, das bestehende Bauwerk ab dem Jahr 2034 abzureißen und für 700 Millionen Euro eine neue achtspurige Brücke zu errichten, ungetacht zahlreicher Proteste in der Bevölkerung. Die Planer des Projekts befinden sich gerade in der sogenannten Entwurfsplanung, eine Vorzugsvariante wurde ebenfalls bereits vorgestellt. Zum für den Bau letztlich entscheidenden Planfeststellungsverfahren könnte es 2026 kommen. Die Projekt-Website für weitere Infos zum Vorhaben ist unter a4plus.koeln zu finden, die Präsenz der Projekt-Gegner unter a4minus.de.

**Experten schätzen ein: Was gegen den großen Bammel bei der Zeugnisausgabe wirklich hilft**

# Angst vor dem Tag der Wahrheit

Am 7. Februar ist es wieder so weit: Tausende von Schülern erhalten ihr Zeugnis. Während sich einige darauf freuen, geht es vielen von ihnen am Ende des ersten Schulhalbjahrs alles andere als gut. Sie haben Angst, vor schlechten Noten, den damit verbundenen Reaktionen ihrer Eltern und Konsequenzen für die Zukunft. Nur: Wie gehen Familien am besten mit der Situation rund um die Zeugnisvergabe um?

von ALEXANDER BÜGE

**Köln.** Bereits im Vorfeld der Zeugnisvergabe sind zahlreiche Schüler besonders angespannt. Bleiben sie dann hinter ihren eigenen Erwartungen oder denen ihrer Eltern zurück, ist die Enttäuschung oft riesig. Dementsprechend gilt es, sich schon vor dem Tag der Zeugnisvergabe mit dem Thema auseinanderzusetzen.

## Was kann gegen die Angst getan werden?

Laut Experten hilft es, kontinuierlich mit Familienangehörigen, Freunden und Verwandten über die jeweiligen Sorgen zu sprechen. Dabei Druck auf das Kind aufzubauen, sei falsch. „Es gibt tatsächlich Schüler, die sich an diesem Tag nicht nach Hause trauen, da sie Angst haben, dass es großen Ärger gibt. Auch

im Vorfeld verspüren sie schon einen großen Druck“, sagt Diplom-Psychologin Elisabeth Raffauf. „Deshalb ist es wichtig, auf das zu schauen, was die Kinder gut können, anstatt sich auf das Negative zu konzentrieren.“ Dies sei gerade dann nötig, wenn das Zeugnis nicht so gut ausgefallen ist wie vielleicht erwünscht.

## Wie können Eltern helfen?

Das Verhalten der Eltern ist bei diesem sensiblen Thema von großer Bedeutung. Sie können enorm dazu beitragen, dass Ängste bei ihren Kindern gar nicht erst entstehen. „Kinder brauchen Eltern, die an sie glauben. Und zwar egal, in welcher Lebenslage“, rät Raffauf. „Denn dadurch entsteht nicht nur Vertrauen, sondern Kinder entwickeln so auch ihr Selbstvertrauen weiter.“ Im Falle eines schlechten Zeugnisses seien die Kinder schon schlecht genug drauf. Deswegen sollten Eltern nicht noch einen draufsetzen und auf dem Negativen rumreiten. „Vielmehr brauchen die Kinder in einem solchen Fall Trost“, sagt Raffauf. „Dabei kann es helfen, nicht über die Schule zu sprechen, sondern darüber, wie es dem Kind im Moment geht.“ Oft gebe es Gründe, warum Kinder keinen Kopf haben, um für die Schule zu lernen. Sie hätten andere Sorgen, die sie beschäftigen. „Deswegen ist es extrem wichtig, dass die El-

tern einen guten Kontakt zu ihrem Kind haben und sehen, was es tatsächlich bewegt.“

**Welche Rolle spielen Lehrer?** Auch Lehrer können dazu beitragen, dass ihre Schüler seltener Ängste entwickeln. Eine faire Beurteilung sowie genaue Blicke auf die jeweiligen Individuen seien dabei entscheidend. „Lehrer sollten vermitteln, dass Noten nicht das Wichtigste sind und keinen zusätzlichen Druck

aufbauen“, sagt Raffauf. „Wenn sie merken, dass ein Kind Probleme hat, können sie es darauf hin ansprechen oder gemeinsam mit den Eltern nach Lösungen suchen.“

## Wie hoch sollten die Erwartungen sein?

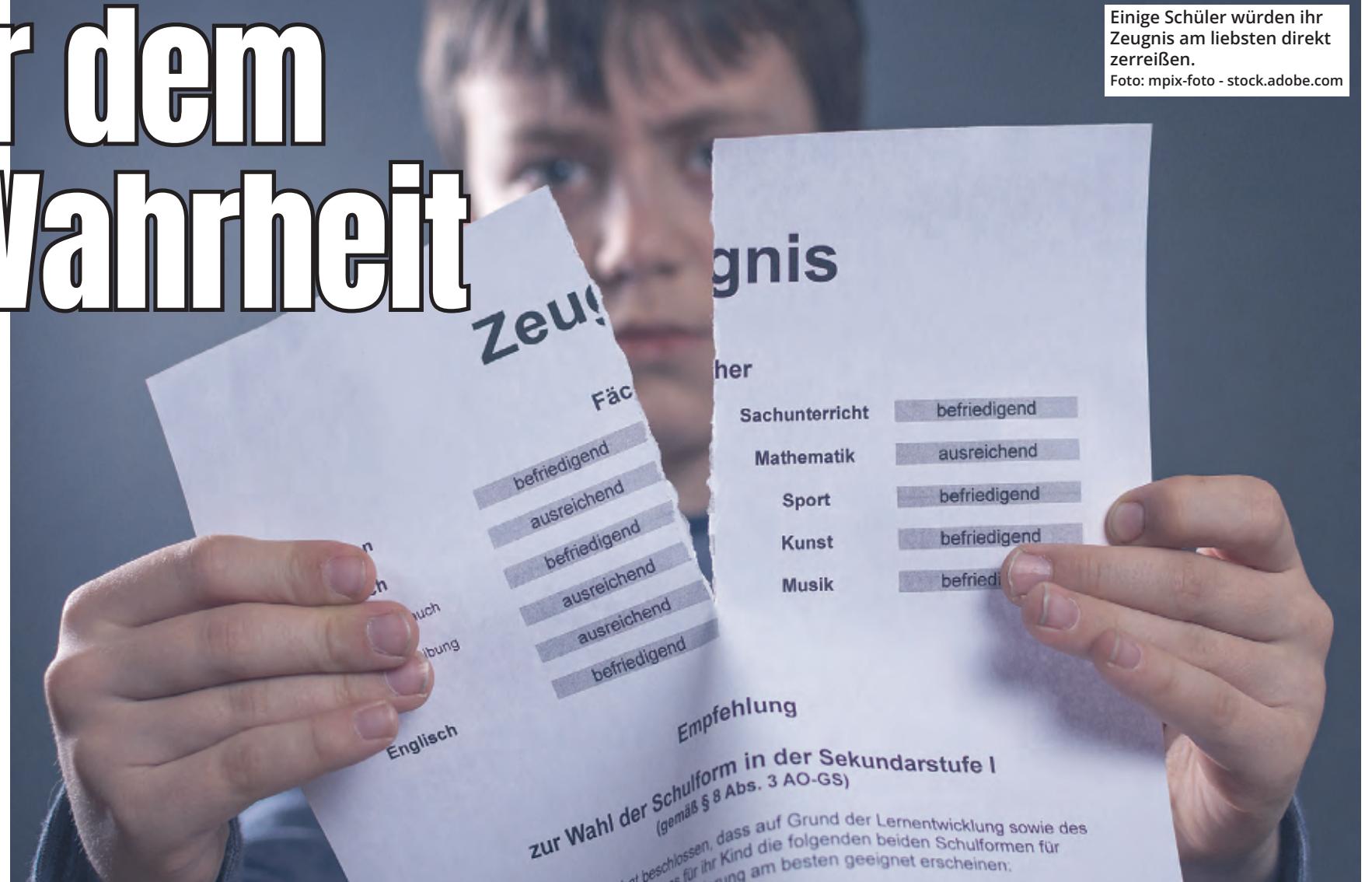
Angemessen. Wenn ein Kind beispielsweise Probleme mit Mathe hat, ist es unangebracht, weniger wichtig seien als gute Charaktereigenschaften. Raffauf: „Wer eine schlechte Note geschrieben hat, ist deshalb noch längst kein schlechter Mensch.“

sollte eine kontinuierliche Steigerung wertgeschätzt werden. Dementsprechend sollte auch die eigene Erwartungshaltung des Kinders eingeschätzt werden, beispielsweise bei einem gemeinsamen Gespräch. Dabei gilt es auch, die Bedeutung von Noten einzuschätzen, die weniger wichtig seien als gute Charaktereigenschaften. Raffauf: „Wer eine schlechte Note geschrieben hat, ist deshalb noch längst kein schlechter Mensch.“

**Machen Belohnungen Sinn?** Sie schaden nicht. Vielmehr können kleine Belohnungen durchaus ein Anreiz dafür sein, um mehr zu lernen oder die Leistung zu steigern. Gemeinsam Zeit zu verbringen, etwas zu unternehmen oder ein Eis essen zu gehen, kann also nach einer erfolgreichen Arbeit oder einem guten Zeugnis ein Ansatz sein. Übertriebene Belohnungen wie ein neues Handy oder Ähnliches sehen Experten hingegen kritisch.

## Wann sind Bestrafungen angebracht?

Im Prinzip nie. Kinder und auch Jugendliche fühlen sich mit ihrer schlechten Note oder einem unzufriedenstellenden Zeugnis schon schlecht genug. Eine zusätzliche Bestrafung wäre demoralisierend. Gemeinsam in Ruhe nach Lösungen und Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, ist laut Experten ein Weg, der deutlich erfolgversprechender ist.



Der Beschuldigte (21) wird in den Gerichtssaal geführt. Links seine Verteidigerin Hülya Karaman. Foto: Klingelhöfer



# Mord beim Sex in Klinik

von HENDRIK PUSCH

**Köln.** Während des gemeinsamen Geschlechtsverkehrs soll ein 21-jähriger Marokkaner in der forensischen Psychiatrie in Porz einen Mitinsassen getötet haben. Der Staatsanwalt spricht von heimtückischem Mord – der Täter habe sein ahnungsloses Opfer mit einem Schnürsenkel stranguliert. Beim Prozessaufakt im Landgericht stellte der Beschuldigte das Geschehen anders dar.

Täter und Opfer bewohnten jeweils gesicherte Einzelzimmer auf Station 2 der Forensik, in die psychisch kranke Straftäter eingewiesen werden, die als Gefahr für die Allgemeinheit gelten. Der Beschuldigte habe den 20 Jahre älteren Mitinsassen am Abend des Tattages im Dezember 2023 in dessen Zimmer besucht. Und laut Anklage während des Geschlechtsaktes zur Mordwaffe gegriffen.

„Der Geschädigte war ahnungslos und wehrlos“, sagte der Staatsanwalt. Der Mann habe als Sündenbock für den Frust

des Beschuldigten herhalten müssen. Der soll mit seiner Lebenssituation unzufrieden gewesen sein, auf unbestimmte Zeit eingesperrt zu sein. Denn aus der Forensik entlassen wird nur der, der nicht mehr als gefährlich gilt. Das bewerten regelmäßigt die Ärzte.

Ob er sich äußern wolle, fragte Richter Ansgar Meimberg den Beschuldigten. „Ja, auf jeden Fall“, war die Antwort. Der Beschuldigte stritt die Tat ab und schob sie einem Mitpatienten in die Schuhe. Der habe dem später Getöteten eine Abreibung verpassen sollen, man habe Streit gehabt. Von einer Tötung sei nie die Rede gewesen. Er habe dann in dessen Zimmer geschaut: „Da lag er schon so.“

Mit runtergelassener Hose habe der 40-Jährige im Zimmer gelegen. „Ich habe seinen Puls gefühlt, eine Wiederbelebung war nicht möglich“, sagte der Beschuldigte und gab an, als Sanitäter bei der Bundeswehr tätig gewesen zu sein. Der Richter entgegnete, eingepflanzt.

**Wir feiern JUBILÄUM MIT SENSATIONELLEN Angeboten**

**75 JAHRE**

**ALL INCLUSIVE ANGEBOT IN DICKLEDER** ca. 300 x 173 cm, inklusive aller Funktionen und XXL Ottomane in echt Dickleder kurkuma. Sofort lieferbar!

**JUBILÄUMS-PREIS** 2799,-

**1999,-**

Inklusive 3x Sitz-tiefenverstellung

Inklusive Arulehnenfunktion

Inklusive motor. Beiauflage

**RELAXSESSEL** mit 3 Motoren für elektrisch-separater Verstellung von Fuß-, Rücken und Kopfteil, in SmartTouch grau.

**JUBILÄUMS-PREIS** 1599,-

**888,-**

**BOXSPRINGBETT** ca. 180 x 200 cm, Unterbau Bonell-Federkern, Wendemattratze 500-Feder-Zonen-Taschenfederkern, Kaltfederkern, Topper, in Stoff lightgrey.

**JUBILÄUMS-PREIS** 1999,-

**1299,-**

**17x IN DEUTSCHLAND**

**Nur jetzt 500,- €**

**Jubiläums-TAUSCH-PRÄMIE**

**10% EXTRA RABATT**

**DESIGN-STUHL** 360° drehbar mit Rückholfunktion, in Trendstoff Bouclé. Sofort lieferbar!

**JUBILÄUMS-PREIS** 99,-

**TRÖSSER** Der Polstermöbel-Spezialist.

# Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz  
kleinanzeigenmarkt  
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt  
Bauen & Wohnen  
Bekanntschäften  
Immobilien  
Kleinanzeigen  
Reisemarkt  
Stellenmarkt

## Automarkt

## Kleinanzeigen

## online unter YOURJOB.de

## Stellenmarkt

### Motorräder/ Mopeds

**Zweirad-ANKAUF**  
Abholung:  
Motorräder, Roller, Mofas,  
Sammelungen, Quads, Chopper, Oldies  
auch Defekt- Unfall  
Köln - Rodenkirchen  
**02236-381305**



### Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile  
**0221-2769612**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!  
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhält der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.-Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep., Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör-einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7  
**02241-63047**  
[www.autohaus-schmidkler.de](http://www.autohaus-schmidkler.de)

### Fahrzeug-Kaufgesuche

**Autoankauf Schulte: Sofortankauf von Autos/Busse aller Art**  
Alter, Zustand, TÜV - egal! Bitte alles anbieten! Kommen sofort, auch SA. + SO!  
**Telefon: 0178 - 340 66 11**



## Bauen & Wohnen

### Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. **0157-77392797**

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347



## Immobilien

### Verkäufe Eigentumswohnung

Köln-Eil, ETW in 4-Fam.-Haus, UG, WF 88,5 m<sup>2</sup>, altengerecht, 2 Zi., KDB, WC, 19 m<sup>2</sup> HWR im UG, 48 m<sup>2</sup> NF Keller, Doppelgarage, BJ 1983, Gaszentral-FB-Heizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 163 kWh/(m<sup>2</sup>a), Endenergiefizienzklasse F, KP 350.600,- €, 0171-7775883 von privat an privat.

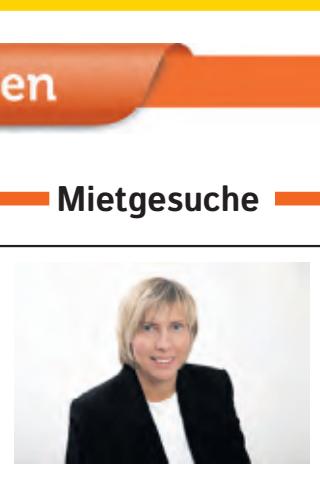
[www.rheinische-anzeigenblaetter.de](http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de)

### Immobilien- gesuche

Suche Immobilie zur Altersvorsorge. 0177-8899456 andreas@tipse.de  
Immowerk21 sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zwei-familienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke. 0163-5130569 Immowerk21 GBR

### Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360



Einzigartige, freundliche, ruhige Wohnung (110+ m<sup>2</sup>) träumt von ehemalschen Mietern? Wir (55/67) suchen ab März/April ein neues Domizil (Partnerin: Amtsleitung Stadt Köln). Gerne individuelle Grundrisse. Wichtig: ÖPNV-Anbindung, seriöse Vermieter. Wir freuen uns über Ihre Mail: a.flicker@web.de

Ruhiger Frührentner sucht kleine Wohnung in Köln/Umgebung. 01575-5184145

Einzelgarage gesucht in Köln-Bickendorf, Ossendorf, Vogelsang oder Ehrenfeld. 0179-9208089

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!



Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblaetter.de

Ihre Anzeigen auch online!

</

## Die Auktion erzielt 1,7 Mio Euro für die Stiftung

# Rotter Funk kauft Udos Uhr

Auch mehr als zehn Jahre nach seinem Tod verehren noch immer viele Fans den im Alter von 80 Jahren verstorbenen Udo Jürgens. Welchen Legendenstatus der Schlagerstar hat, zeigte sich nun bei der Versteigerung durch das Auktionshaus Sotheby's in Köln.

von MARCEL SCHWAMBORN und DANIELA DECKER

**Köln.** Die 99 ausgewählten Schätze aus dem Nachlass des Sängers konnten im Palais Oppenheim am Gustav-Heinemann-Ufer sowie in München und Wien zunächst begutachtet werden. Dann begann das wilde Wettbieten. Das Interesse war riesig und bei fast allen Erinnerungsstücken wurde am Ende ein deutlich höherer Preis erzielt, als die Versteigerungs-Expertinnen und -Experten im Vorfeld geschätzt hatten.

Autos, Auszeichnungen von Babis über Goldene Schallplatten bis zur Goldenen Kamera, Füller von Montblanc und Cartier, Kleidung, seine Jukebox, Möbelstücke, Kunstwerke - für Udo-Jürgens-Fans kam einiges unter den Hammer. Eine Woche lang konnte geboten werden, dann wurden die Auktionen beendet.

### 99 Gegenstände des verstorbenen Schlagerstars

Am Ende belief sich der Gesamterlös für alle 99 Gegenstände auf 1703 640 Euro. Das Geld fließt in die Udo-Jürgens-Stiftung, die es wiederum in die Förderung von Nachwuchs-



musikerinnen und -musikern stecken will. Außerdem sollen Kinder und Waisen in Not vom Geldsegen profitieren.

In der Auktion wurden insgesamt 3150 Gebote abgegeben. 98 Prozent der Gegenstände verkauften sich zu Preisen, die deutlich über ihren oberen Schätzwerten lagen. Aus insgesamt 23 Ländern nahmen Interessierte am Wettbieten teil, aus Deutschland kamen rund die Hälfte aller Gebote.

„Die Versteigerung der Sammlung hat ein fulminantes Ergebnis erzielt“, heißt es von Sotheby's. „Bis zum Ende der Auktion hielt die Begeisterung an, sodass sich die Laufzeit für viele Lose aufgrund eines intensiven Bieterwechsels deutlich verlängerte und die gesamte Auktion dadurch online erst verspätet abschloss. Dieser Enthusiasmus führte zu einem Gesamtergebnis, das bei mehr als dem Dreifachen der oberen Vorausschätzung lag.“

Unter anderem wurden zwei Autos des 2014 verstorbenen

Musikstars versteigert. Dazu gehörte ein Bentley Continental GTC aus dem Jahr 2007. Das Luxusauto wechselte nach 48 Geboten für 132 000 Euro den Besitzer. Erheblich günstiger war der Mercedes-Benz R500 4Matic, der 33 600 Euro einbrachte.

Eine überraschend hohe Summe erzielte ein Adidas-Bademantel, der von der deutschen Fußball-Nationalmannschaft für Udo während der WM 2014 in Brasilien signiert wurde. Sotheby's hatte im Vorfeld vermutet, dass der Preis zwischen 150 und 200 Euro liegen dürfte. Ein Udo-Fan war bereit, nach 54 Geboten 26 400 Euro hinzublätttern.

Rekordobjekt der Versteigerung war Udos Konzertflügel der Marke Schimmel. Geschätzt wurde der Wert auf 20 000 bis 30 000 Euro. Ein österreichischer Sammler war jedoch bereit, viel mehr zu zahlen. Nach dem letzten Hammerschlag stand das Gebot für das Instrument bei 240 000 Euro.

Ein F104 Starfighter-Helm,

den Udo Jürgens anlässlich seines 36. Geburtstages tragen durfte, als die deutsche Luftwaffe ihn mit Überschallgeschwindigkeit in 10000 Meter Höhe mitnahm, wurde für 31 200 Euro verkauft.

Ein Liebhaberstück bleibt auf jeden Fall in Köln. Für 10 200 Euro sicherte sich ein Karnevalist der Roten Funken eine besondere Uhr. Die Ulysse Nardin in gelbgold hat auf der Rückseite die Gravur „Danke Udo - Dein Freddy, 1977 - 1997“. Manager Freddy Burger war 37 Jahre lang der Mann hinter dem Musiker und hatte ihm die Uhr zur 20-jährigen Zusammenarbeit geschenkt.

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die Uhr auch tragen und nicht nur ins Regal legen.“

„Ich bin ein absoluter Udo-Fan, war seit 1982 in der Kölner Sporthalle regelmäßig bei seinen Konzerten“, berichtete der Jeck, der anonym bleiben will. „Dass ich den Zuschlag bekommen habe und dass dieses Erinnerungsstück deshalb in Köln bleibt, macht mich total stolz. Ich werde die

**THEATERABO**  
Rathaussaal Porz 2025/26  
**jeweils 20 Uhr**  
**Kalter weißer Mann**  
Samstag, 4.10.2025

**Mein Name ist Erling**  
Samstag, 29.11.2025

**Drei Männer und ein Baby**  
Samstag, 13.12.2025

**Es ist nur eine Phase, Hase**  
Samstag, 7.3.2026

**Der Vorname**  
Samstag, 25.4.2026

**Bürgeramt: 105 Euro  
Költicket: 115 Euro**  
www.rathaussaal-porz.de  
alle Karten unter:  
**költicket 0221 2801 &**  
T: 0221 221-97333  
**Stadt Köln**



**Dirk Molly**  
**STOFFE · GARDINEN**  
Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308

**KARNEVALSSTOFFE**  
**GROSSAUSWAHL**

[www.dirkmolly.de](http://www.dirkmolly.de)

**GARTENLÜX®**  
Komfortables Leben im Freien

**GLASDACH**

4,06m x 3,00m  
5,06m x 3,00m  
6,06m x 3,00m

Buchen Sie jetzt Ihren Termin auf [www.gartenlux.de!](http://www.gartenlux.de)

**INKLUSIVE MONTAGE**

**4299\***  
**4799\***  
**5499\***

Buy's Ballotstraat 9, VENLO (NL)  
+49(0)211-93670214

**EXTRA BIS ZU  
25% + 10%  
RABATT\*  
AUF DAS GESAMTE  
SORTIMENT**

**120 neue Flächen für Kinder und Jugendliche**

# Mehr Spielplätze für die Pänz

Der Spielplatz Martinistraße in Köln-Esch wurde auch schon modern gestaltet.  
Foto: Stadt Köln / Christoph Latour

Gute Nachrichten für Kölns Nachwuchs: Die Stadt stellt ihre neue Spielraumplanung vor - mit großen Plänen! .

**Köln.** In den nächsten sechs Jahren entstehen stadtweit über 120 neue Spiel- und Bewegungsflächen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen moderne, sichere und vielfältige Orte zum Spielen, Toben und Begegnen zu bieten.

In einigen Städten haben sich betroffene Menschen in Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen und erhalten seit 2020 mehrfach eine finanzielle Unterstützung durch den LVR. Sie tauschen sich über ihre Erfahrungen aus, unterstützen sich in schwierigen Angelegenheiten oder organisieren gemeinsame Unternehmungen. „Ich bin davon überzeugt, dass Selbsthilfe oft die beste Hilfe ist. Sie kann viel dazu beitragen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten. Ehemalige Heimkinder, die sich bereits in der Selbsthilfe engagieren, wollen wir fördern. Diejenigen, die sich künftig engagieren wollen, möchten wir darin gerne bestärken“, sagt LVR-Jugenddezernent Knut Dannat. Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder können Fördermittel beim LVR schriftlich beantragen. Infos gibt es auf der LVR-Website.

Wo sollen die neuen Spielräume entstehen? Die Stadt hat

genau analysiert, wo der Bedarf am größten ist. Faktoren wie die aktuelle Versorgung, die Anzahl junger Bewohner oder dringender Sanierungsbedarf spielen eine Rolle. In enger Abstimmung mit den Bezirken wurde eine Liste von Projekten für die nächsten Jahre erstellt. Bis 2030 sollen die Maßnahmen umgesetzt sein.

#### Mehr Mitsprache für Kinder und Familien

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Beteiligung der Nutzer selbst: Kinder und Jugendliche dürfen mitentscheiden, wie ihre neuen Spielplätze aussehen. „Wir nehmen ihre Ideen ernst“, betont Robert Voigtberger, Dezernent für Bildung, Jugend und Sport.

Die Bilanz der letzten Jahre fällt positiv aus: Schon in der vergangenen Planungsperiode (2018–2022) hat die Stadt kräftig investiert: Rund 500 Maß-

nahmen wurden umgesetzt, die Qualität vieler Spielplätze deutlich verbessert. Trotz wachsender Bevölkerung blieb die Flächenversorgung stabil – mit aktuell 1,2 Quadratmetern Spielfläche pro Kopf. Doch das Ziel bleibt ehrgeizig: Zwei

Quadratmeter pro Einwohner sollen es langfristig werden.

Der finale Beschluss zur neuen Spielraumplanung fällt am 13. Februar im Stadtrat. Die gesamte Planung kann online im Ratsinformationssystem der Stadt Köln eingesehen werden.

## Tiktok-Antiquar Willbrand ist tot



in den sozialen Netzwerken. Der durch und durch analoge Antiquar genoss schnell Kultstatus. Willbrands Liebe galt dem Antiquariat, das er in Sülz betrieb.

„Ich werde, wenn alles klappt, das Antiquariat weiterführen“, sagte Razumovych. „Das war sein größter Wunsch.“ Foto: Screenshot Tiktok

## Bewerbung für die Frauen-EM

**Köln.** Die Stadt Köln hat sich wie angekündigt um die Austragung der Fußball-Euro-

europameisterschaft der Frauen beworben. Sie will 2029 einer von 15 Spielorten in Deutsch-

land sein, vorausgesetzt die Uefa wählt Deutschland überhaupt als Gastgeber aus.

Die Stadt erhofft sich durch die Bewerbung weitere internationale Sichtbarkeit und ihr positives Image im Mädchen- und Frauenfußball auszubauen. Sie gilt zudem als erprobter Austragungsort für Sportgroßveranstaltungen.

Aus einer Mitteilung der Stadtverwaltung an den Sportausschuss geht hervor, dass als Nächstes der DFB am 10. Februar festlegt, mit welchen deutschen Städten er seine Bewerbung an die Uefa übermittelt. Ob sie nach Deutschland kommt, entscheidet die Uefa voraussichtlich im Dezember 2025. Die Frauen-EM soll mit 16 Teams an 31 Spieltagen zwischen Juni und Juli 2029 in voraussichtlich acht Stadien ausgetragen werden. (red.)

Foto: Goyert

